

Die Epoche der Aufklärung

Name:

Date:



Die Aufklärung

Stell dir eine revolutionäre Zeit im **18. Jahrhundert** vor, deren geistiges Zentrum in **Europa**, besonders in Frankreich, England und Deutschland, lag. Die Menschen begannen, nicht länger blindlings Autoritäten zu akzeptieren, sondern alles mit ihrer **Vernunft (Ratio)** zu hinterfragen. **Individualismus, Freiheit, Gleichheit, Toleranz** und **Bildung** wurden zu zentralen Forderungen. Geprägt von wichtigen Denker:innen wie **Immanuel Kant, Jean-Jacques Rousseau** und **Gotthold Ephraim Lessing**, hatte diese Epoche, die wir **Aufklärung** nennen, tiefgreifende Auswirkungen auf **Politik, Gesellschaft** und **Wissenschaft**. So mündeten ihre Ideen beispielsweise in die Amerikanische und Französische Revolution. Selbst religiöse Vorstellungen veränderten sich hin zum **Deismus**. Die Literatur dieser Zeit diente oft dazu, aufklärerische Ideen zu verbreiten und gesellschaftliche Missstände kritisch zu beleuchten. Im Folgenden wirst du tiefer in diese spannende Epoche eintauchen und untersuchen, wie sich ihr revolutionäres Gedankengut in der Literatur widerspiegelte.

Arbeitsauftrag: Wiederholung Barock

Suche im Internet nach folgenden Kunstwerken aus dem Barock: Giuseppe Arcimboldo (**Vanitas**), Antonio de Pereda (**Alegoría de la vanidad**)

Mache dir Notizen zu diesen Fragen:

- Welche Symbole werden verwendet?
- Welche Bedeutung haben sie?
- Welches Lebensgefühl wird vermittelt?

Hier findest du Platz für deine Notizen.

Die Epoche der Aufklärung

Name:

Date:



Kants Aufsatz "Was ist Aufklärung?"

Analyse des zentralen Satzes aus Immanuel Kants Aufsatz „Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?": „Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!"

👥 Arbeitsauftrag Partnerarbeit: Setzt euch mit dem genannten Zitat von Kant auseinander. Stellt euch folgende Fragen:

- Was bedeutet „Mündigkeit“?
- Was bedeutet der Appell zum selbstständigen Denken?
- Was sind die Voraussetzungen für ein mündiges Leben?
- In welchen Bereichen des Lebens sollen Menschen ihren eigenen Verstand gebrauchen?
- Welche Rolle spielen Mut und Entschlossenheit bei der Entwicklung von Mündigkeit?
- Inwiefern fordert Kant die Menschen auf, Verantwortung für ihr eigenes Denken zu übernehmen?

Hier findest du Platz für eure Überlegungen.

Die Epoche der Aufklärung

Name:

Date:



 **Arbeitsauftrag:** Lies den folgenden Text aufmerksam durch. Lies den Text mindestens zweimal.

Über die Wahrheit - Lessing

Ein Mann, der Unwahrheit unter entgegengesetzter Überzeugung in guter Absicht ebenso scharfsinnig als bescheiden durchzusetzen sucht, ist unendlich mehr wert als ein Mann, der die beste, edelste Wahrheit aus Vorurteil, mit Verschreieung seiner Gegner, auf alltägliche Weise verteidigt. Will es denn eine Klasse von Leuten nie lernen, daß es schlechterdings nicht wahr ist, daß jemals ein Mensch wissentlich und vorsetzlich sein selbst verblendet habe? Es ist nicht wahr, sag ich; aus keinem geringern Grunde, als weil es nicht möglich ist. Was wollen sie denn also mit ihrem Vorwurfe mutwilliger Verstockung, geflissentlicher Verhärtung, mit Vorbedacht gemachter Plane, Lügen auszustaffieren, die man Lügen zu sein weiß? Was wollen sie damit? Was anders, als - - Nein; weil ich auch ihnen diese Wahrheit muß zugute kommen lassen; weil ich auch von ihnen glauben muß, daß sie vorsetzlich und wissentlich kein falsches verleumdriesches Urteil fällen können: so schweige ich und enthalte mich alles Widerschelkens. Nicht die Wahrheit, in deren Besitz irgendein Mensch ist oder zu sein vermeinet, sondern die aufrichtige Mühe, die er angewandt hat, hinter die Wahrheit zu kommen, macht den Wert des Menschen. Denn nicht durch den Besitz, sondern durch die Nachforschung der Wahrheit erweitern sich seine Kräfte, worin allein seine immer wachsende Vollkommenheit bestehet. Der Besitz macht ruhig, träge, stolz - wenn Gott in seiner Rechten alle Wahrheit und in seiner Linken den einzigen immer regen Trieb nach Wahrheit, obschon mit dem Zusatze, mich immer und ewig zu irren, verschlossen hielte und spräche zu mir: wähle! Ich fiel ihm mit Demut in seine Linke und sagte: Vater gib! die reine Wahrheit ist ja doch nur für dich allein!

Die Epoche der Aufklärung

Name:

Date:



Arbeitsauftrag: Lies den Text aufmerksam und erstelle anschließend eine Strukturskizze. Beachte dabei folgende Aspekte:

- Handlung
- Figuren
- Symbole
- Kernaussage

Nathan der Weise - Die Ringparabel

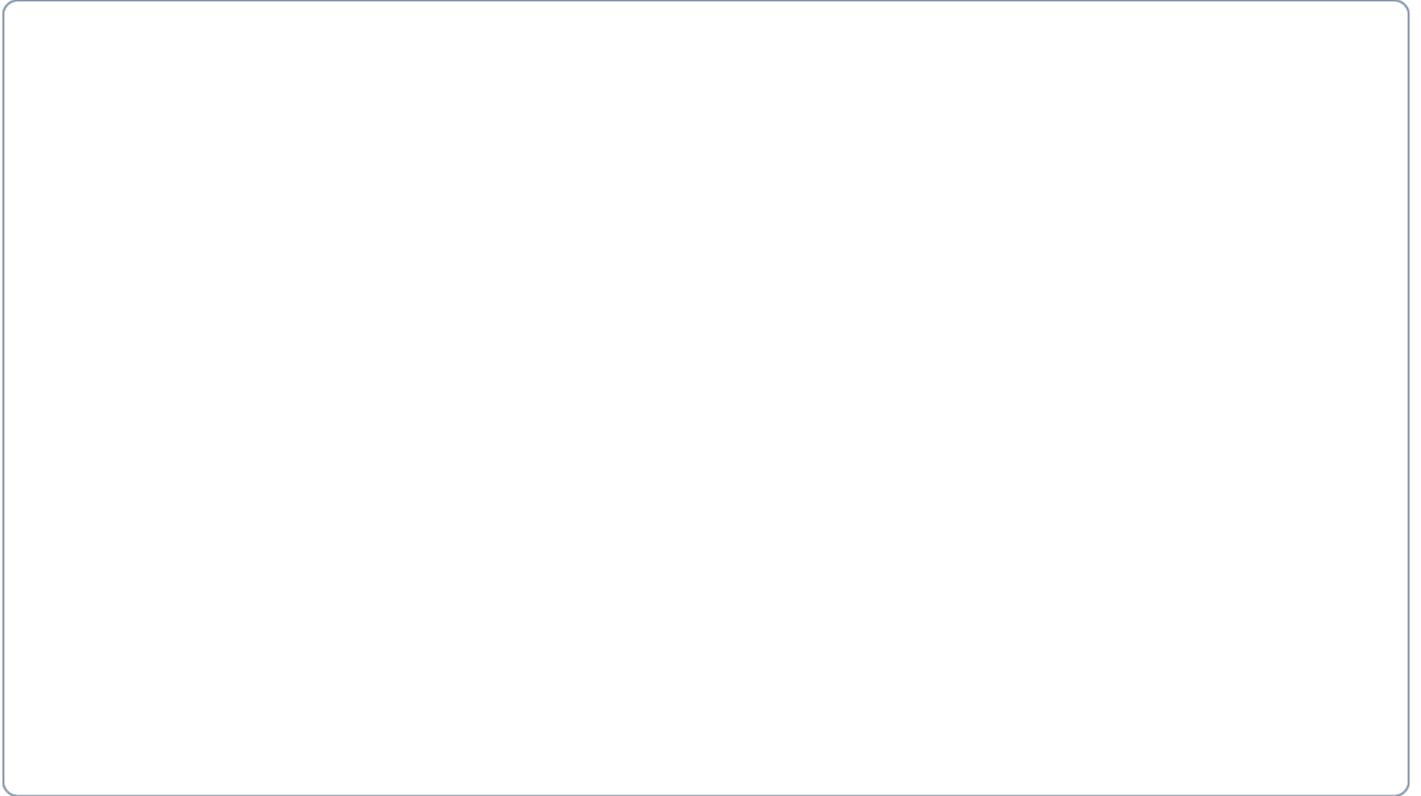


Gotthold Ephraim Lessings Drama „Nathan der Weise“ ist ein Meisterwerk der Aufklärung, das mit der berühmten Ringparabel eine zentrale Botschaft von religiöser Toleranz vermittelt. In Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge spielt Nathan, ein wohlhabender jüdischer Kaufmann, die Hauptrolle. Nathan ist bekannt für seine Weisheit und Großzügigkeit, insbesondere gegenüber seiner Adoptivtochter Recha. Diese wurde von Nathan gerettet und aufgezogen, nachdem ihre leiblichen Eltern gestorben waren. Neben Nathan gibt es den Sultan Saladin, der für seine Güte und Fairness bekannt ist. Er bittet Nathan um eine Antwort auf die Frage, welche Religion die wahre sei. Saladin ist ein aufgeklärter Herrscher, der über den Tellerrand seiner eigenen Religion hinausblickt.

Recha ist eine junge Frau, die zwischen den Welten lebt, da sie von Nathan als Christin im jüdischen Haushalt aufgezogen wird. Daja, ihre christliche Erzieherin, unterstützt sie dabei. Der Tempelherr ist ein christlicher Ritter, der Recha das Leben rettet und sich schließlich in sie verliebt. Sein Charakter ist geprägt von inneren Konflikten zwischen Pflicht und Liebe. Al-Hafi, ein Derwisch und Schatzmeister Saladins, ist ein weiterer interessanter Charakter, der die Brücke zwischen den Kulturen darstellt. Die Handlung des Dramas ist komplex und dreht sich um das Streben nach Wahrheit und Toleranz in einer Zeit religiöser Konflikte. Nathan erzählt dem Sultan die Ringparabel als Antwort auf seine Frage nach der wahren Religion. Diese Parabel handelt von einem Vater, der seinen drei Söhnen identische Ringe vermachte, ohne zu verraten, welcher der echte ist. Die Söhne gehen vor Gericht, um den wahren Ring zu ermitteln. Der Richter rät ihnen, alle drei als echt zu betrachten, da der Vater sie wohl alle gleich liebte.

Die Ringparabel ist ein Gleichnis für die drei großen monotheistischen Religionen: Judentum, Christentum und Islam. Sie verweist darauf, dass keine Religion die einzig wahre ist, sondern dass alle gleichwertig sind. Diese Botschaft der Toleranz und Gleichheit war zur Zeit Lessings revolutionär und machte das Werk zu einem bedeutenden Beitrag der Aufklärung. Das Drama fordert dazu auf, über religiöse Grenzen hinaus zu denken und die Menschlichkeit in den Vordergrund zu stellen. Nathan, als Symbol der Aufklärung, zeigt durch seine Weisheit und Toleranz einen Weg zu einem friedlichen Miteinander auf.

Strukturskizze der Ringparabel



Die Epoche der Aufklärung

Name:

Date:



ESSAY-AUFGABE - ZUSATZAUFGABE

Aufgabenstellung: Essay über Meinungsfreiheit in den Medien

Du sollst einen Essay über das Thema "Meinungsfreiheit in den Medien" verfassen. Dabei ist es wichtig, kritisch zu hinterfragen, wie Meinungsfreiheit heute gelebt wird und welche Herausforderungen und Chancen sich aus ihrer Anwendung in den Medien ergeben. Dein Essay sollte mindestens 500 Wörter umfassen.

Beginne damit, die Bedeutung der Meinungsfreiheit im Kontext der Aufklärung zu erklären. Die Aufklärung war eine Epoche, in der das Streben nach Wissen, Vernunft und individueller Freiheit im Vordergrund stand. Welche Grundsätze der Aufklärung sind heute noch relevant, wenn es um Meinungsfreiheit geht? Überlege, wie diese Ideen unser heutiges Verständnis von Meinungsfreiheit prägen.

Betrachte anschließend, in welchen Bereichen es Defizite im Hinblick auf Meinungsfreiheit gibt. Denk dabei an aktuelle gesellschaftliche Debatten, beispielsweise über Zensur, Fake News oder die Rolle von sozialen Medien. Wo wird Meinungsfreiheit möglicherweise eingeschränkt und welche Auswirkungen hat dies auf die Gesellschaft?

Schließlich sollst du auch auf gegenwärtige Gegenbewegungen zur Aufklärung eingehen. Gibt es Bestrebungen, die die Meinungsfreiheit in den Medien untergraben oder infrage stellen? Welche Gründe führen dazu und wie könnten sie möglicherweise überwunden werden?

Nutze für deinen Essay sowohl aktuelle Beispiele als auch historische Bezüge, um deine Argumentation zu untermauern. Ziel ist es, eine fundierte und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema zu schaffen, die sowohl die Chancen als auch die Herausforderungen der Meinungsfreiheit in den Medien beleuchtet. Dein Essay sollte klar strukturiert sein und eine persönliche Stellungnahme enthalten, um deine eigene Sicht auf das Thema darzustellen.